

## 548624-2025 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Schönwald

OJ S 160/2025 22/08/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Schönwald im Schwarzwald

E-Mail: [mail@schoenwald.de](mailto:mail@schoenwald.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Neubau Feuerwehr-Gerätehaus Schönwald

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens sind Planungsleistungen Technische Ausrüstung ELT nach HOAI 2021 für den Neubau des Feuerwehr-Gerätehauses in Schönwald.

Kennung des Verfahrens: 255ebb2f-97c5-4dae-962f-dfb1819dd86a

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

##### 2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 71 184,00 EUR

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Abgabe kann ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal erfolgen. Hierzu ist eine kostenfreie Registrierung auf dem Vergabeportal erforderlich bzw. eine Anmeldung mit der bereits vorhandenen Kennung. Eine Abgabe in Papierform, per E-Mail oder Fax ist nach den Vergabebestimmungen nicht zulässig. Mit dem Teilnahmeantrag sind das Honorarangebot sowie die Unterlagen zum Nachweis der Eignung und zur Auswertung der Zuschlagskriterien einzureichen bzw. entsprechende Angaben zu machen. Wertungsrelevante Nachweise und Angaben sind zwingend mit dem Teilnahmeantrag einzureichen und können nicht nachgereicht werden. Weitere Unterlagen über die verlangten Erklärungen, Nachweise und Referenzen hinaus sind nicht erwünscht und

werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. Die Unterzeichnung des Antrags kann entweder mit qualifizierter oder fortgeschrittener Signatur oder in Textform nach § 126b BGB zu erfolgen, dies gilt als Unterschrift für alle Anlagen. Für die Unterschrift in Textform ist nur der Name des Bewerbenden, der das Angebot bzw. den Teilnahmeantrag einreicht, an der dafür vorgesehenen Stelle in den Unterlagen anzugeben. Eine elektronische Signatur ist grundsätzlich nicht erforderlich. Enthalten die Teilnahmeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat er den Auftraggeber vor Abgabe des Angebotes darauf hinzuweisen. Fragen sind in Textform bis spätestens 12.06.2025 11:00 Uhr über das Vergabeportal unter "Bieterkommunikation" an die Vergabestelle einzureichen. Die Fragen werden in Abhängigkeit von der technischen und/oder (vergabe)rechtlichen Komplexität baldmöglichst beantwortet. Die entsprechenden Antworten werden im Bereich „Vergabeunterlagen“ eingestellt und sind für alle Bieter einsehbar. Bitte stellen Sie sicher, dass diese Informationen bei der Erstellung Ihres Angebots berücksichtigt werden. Auskünfte und Informationen werden nur im Falle einer vorherigen Registrierung an die E-Mail-Adresse versandt, die Sie bei der Registrierung im System hinterlegt haben. Wir empfehlen Ihnen daher, eine Registrierung mit einer zentralen E-Mail-Adresse bzw. eine Vertretungsberechtigung einzurichten. Vom Teilnehmer ist sicherzustellen, dass bei einer Registrierung eine gültige E-Mail-Adresse hinterlegt ist. Weitere Informationen zur Bedienung des Systems finden sich im Vergabeportal im Bereich „Bedienungsanleitungen“. Bei Fragen zur Bedienung des Systems können Sie sich gerne an die technische Hotline von subreport wenden: 0221 985 78-0. Es wird darauf hingewiesen, dass das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden- Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen Technische Ausrüstung ELT für den Neubau des Feuerwehr-Gerätehauses in Schönwald im Schwarzwald

Beschreibung: Gegenstand des Verfahrens sind Planungsleistungen Technische Ausrüstung ELT nach HOAI 2021 für den Neubau des Feuerwehr-Gerätehauses in Schönwald im Schwarzwald . Kurze Beschreibung der Ausgangslage: Die freiwillige Feuerwehr in Schönwald ist momentan in der unteren Etage des Rathauses untergebracht. Von der Lage in der Gemeinde ist dies sehr günstig, jedoch hat die Feuerwehr ein Platzproblem. Zudem gibt es aktuell keine schwarz-weiß-Trennung, die Umkleiden sind in die Fahrzeughalle integriert und die Höhe der Boxen entspricht nicht der Norm, was die Einfahrt mit neuen Fahrzeugen unmöglich macht. Die Gemeinde hat nun ein Baugrundstück erworben, um dieses für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses zu nutzen. Grundstück: Das Grundstück befindet sich am südlichen Ortsrand der Gemeinde entlang der B500, Furtwanger Straße auf dem Flurstück 180. Das Grundstück steigt von Norden nach Süden im Durchschnitt um ca. 15 m. Von Westen nach Osten steigt das Grundstück entlang der B500 um ca. 3m, in den oberen Hanglagen reduziert sich diese Steigung auf teilweise 0 m. Gebäude: Der Neubau soll eine Fahrzeughalle mit 4 Boxen in der Stellplatzgröße 3, gemäß DIN 14092-1 erhalten. In der Fahrzeughalle sollen, teilweise durch Wände abgetrennt, folgende Flächen vorgesehen werden. (Die Größen sind als ca. Angaben zu verstehen, wobei die Abweichungen nicht mehr

als 5% betragen sollen): • 110m<sup>2</sup> Lagerräume • 39 m<sup>2</sup> Haustechnik • 14 m<sup>2</sup> Werkstatt • 9 m<sup>2</sup> Kleiderkammer Der Sozialtrakt mit Anbindung an die Halle umfasst folgende Räume: • 40m<sup>2</sup> Schulung • 20m<sup>2</sup> Jugendfeuerwehr, die bei größeren Schulungen dem Schulungsraum zugeordnet werden sollen. • 8m<sup>2</sup> Lehrmittel • 13m<sup>2</sup> Kommandantenzimmer • 13m<sup>2</sup> Küche • 4m<sup>2</sup> Putzmittel • 17m<sup>2</sup> Funkraum • Umkleide Damen mit ca. 14 Plätzen • Umkleide Herren mit ca. 60 Plätzen Außer den Lager- und Technikräumen sollen alle anderen Räume auf einer Ebene liegen. Der Funkraum ist so anzuordnen, dass sowohl der Vorplatz als auch die Halle gut einsehbar sind. Kenndaten: BGF: ca. 805 m2 NF: ca. 730 m2 BRI: ca. 3.850 m3 Die Planungsleistung wird der Honorarzone II zugeordnet. Das Architekturbüro WEBER-Planungsgesellschaft mbH aus Gosheim wurde 2023 mit der Erstellung einer Vorabstudie mit 7 Varianten beauftragt. Zur Neubauplanung zugrunde gelegt werden soll die Variante 2b vom Juli 2023. Diese wird den Bietern zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus liegen Bodenuntersuchungen vor, die ebenfalls den Bietern zur Verfügung gestellt werden sollen. Vorläufige Kosten über alle Kostengruppen wurden aus einem Vergleichsobjekt auf Gesamtkosten von rund 3,8 Mio. Euro brutto generiert. Die Kosten TA ELT belaufen sich auf ca. 320.000 Euro brutto. Termine vorläufig: Planungsbeginn sofort nach Beauftragung, Einreichung Bauantrag bis Herbst 2025, Baubeginn 2026 (abhängig von Förderzusage), Fertigstellung 2028  
Interne Kennung: LOT-0001 191d

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Gegenstand des Vergabeverfahrens sind Planungsleistungen Technische Ausrüstung ELT in den Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 9 gem. § 55 HOAI, sowie die Überwachung der Mängelbeseitigung als besondere Leistung in Leistungsphase 9. Die Leistungsphasen 1 bis 3 und 5 bis 9 sollen mit Abschluss des Vertrages für die Gebäudeplanung wie folgt sukzessive optional beauftragt werden: LPH 1 bis 3 Die weiteren Leistungsphasen sowie die besondere Leistung Überwachung der Mängelbeseitigung in Leistungsphase 9 werden im Anschluss sukzessive optional beauftragt Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht.

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Schönwald im Schwarzwald

Postleitzahl: 78141

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 71 184,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#, zugelassene Unternehmensformen: Zum Verfahren zugelassen sind Einzelunternehmen, GbR, GmbH, Bietergemeinschaften oder andere mit Eintragung in einem öffentlichen Register und Registergericht oder Genehmigungsbehörde falls zutreffend.

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 1: Erfahrung des Projektteams: Referenzprojekte 35 % (35 Punkte)

Beschreibung: Die Referenzprojekte müssen jeweils von mindestens einem Mitglied des vorgesehenen Projektteams erbracht worden sein. Ein Austausch der Projektverantwortlichen ist nur in Abstimmung mit der Auftraggeberin und nur unter der Voraussetzung zulässig, dass für das neue Personal mindestens die gleiche Qualifikation und berufliche Erfahrung nachgewiesen wird. Ein beabsichtigter Austausch ist unverzüglich mitzuteilen. Referenzprojekt 1: 10 % (10 Punkte) • Es handelt sich um eine Neubaumaßnahme für öffentliche Sicherheit und / oder Katastrophenschutz. • Referenzprojekt mind. in HZ II gem. § 56 HOAI eingeordnet • Die Inbetriebnahme des Referenzprojektes ist zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen und liegt nicht länger als 5 Jahre zurück. • Es wurden mind. die Leistungsphasen 2 – 3 und 5 – 8 vollständig selbst erbracht. • Vergleichbare Größenordnung (Kostengruppen 440, 450, 480) mind. 0,3 Mio. € netto 1 vergleichbares Projekt: 10 Punkte Referenzprojekt 2: 20 % (20 Punkte) • Es handelt sich um eine Neubaumaßnahme für öffentliche Sicherheit und / oder Katastrophenschutz mit Ausführung eines BUS-Systems und eines BOS-Digitalfunks BW. • Referenzprojekt mind. in HZ II gem. § 56 HOAI eingeordnet • Die Inbetriebnahme des Referenzprojektes ist zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen und liegt nicht länger als 5 Jahre zurück. • Es wurden mind. die Leistungsphasen 2 – 3 und 5 – 8 vollständig selbst erbracht. • Vergleichbare Größenordnung (Kostengruppen 440, 450, 480) mind. 0,3 Mio. € netto 1 vergleichbares Projekt: 20 Punkte Referenzprojekt 3: 5 % (5 Punkte) • Beauftragung durch öffentlichen Auftraggeber • Referenzprojekt mind. in HZ II gem. § 56 HOAI eingeordnet • Die Inbetriebnahme des Referenzprojektes ist zum Zeitpunkt der Bekanntmachung abgeschlossen und liegt nicht länger als 5 Jahre zurück. • Es wurden mind. 4 aufeinanderfolgende Leistungsphasen (ab LPH 2 ohne LPH 4) selbst erbracht. • Vergleichbare Größenordnung (Kostengruppen 440, 450, 480) mind. 0,1 Mio. € netto 1 vergleichbares Projekt: 5 Punkte Bewertung: In jeder Kategorie (Referenzprojekt 1 bis 3) kann nur ein passendes Referenzprojekt angegeben werden. Die maximale Punktzahl von 35 Punkten wird erreicht, wenn für jede Kategorie ein passendes Referenzprojekt angegeben wurde. Doppelnennungen sind möglich.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 2: Berufserfahrung Projektleiter\*in / stellv. Projektleiter\*in: 25 % (25 Punkte)

Beschreibung: Berufserfahrung Projektleiter\*in / stellv. Projektleiter\*in im Bereich TA ELT: 25% (25 Punkte) Bewertung: 10 Jahre oder mehr: 25 Punkte Unter 2 Jahre: 0 Punkte Werte zwischen 2 und 10 Jahren werden interpoliert: angegebene Berufserfahrung in Jahren / 10 Jahre x 25 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Zuschlagskriterium 3: Honorarangebot: 40 % (40 Punkte)

Beschreibung: Honorarangebot – Plausibilität/ Höhe des Honorarangebotes in Relation zum günstigsten Honorarangebot (auf Grundlage des verbindlichen Honorarangebotes) Bewertung:

Die Bewertung des Zuschlagskriteriums erfolgt nach folgender Berechnungsformel: Die Bewertung des günstigsten Honorarangebotes erfolgt mit 40 Punkten. Die Bewertung der weiteren Honorarangebote erfolgt linear in Relation zum günstigsten Honorarangebot: (günstigstes Honorarangebot / weiteres Honorarangebot) x 40 Punkte. Zwischenwerte werden auf eine Dezimalstelle interpoliert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

#### 5.1.15. Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren ist nach § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen -GWB- unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nummer 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt. Auf die grundsätzlichen Regelungen zu Nachprüfungsverfahren in den §§ 155 - 184 GWB wird verwiesen.

## 6. Ergebnisse

---

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 75 789,27 EUR

### 6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

#### 6.1.2. Informationen über die Gewinner

**Wettbewerbsgewinner:**

Offizielle Bezeichnung: plus energie GmbH

**Angebot:**

Kennung des Angebots: plus-energie GmbH

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 75 789,27 EUR

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

**Informationen zum Auftrag:**

Kennung des Auftrags: ELT

Datum des Vertragsabschlusses: 18/08/2024

**6.1.4. Statistische Informationen****Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

## 8. Organisationen

---

**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Schönwald im Schwarzwald

Registrierungsnummer: t:0772286080

Postanschrift: Franz-Schubert-Str. 3

Stadt: Schönwald

Postleitzahl: 78141

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

E-Mail: [mail@schoenwald.de](mailto:mail@schoenwald.de)

Telefon: +49 7722 8608-0

Fax: +49 7722 8608-34

Internetadresse: <https://www.schoenwald.net>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk-bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk-bwl.de)

Telefon: +49 721 926-8730

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: plus energie GmbH

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen

Registrierungsnummer: HRB701395

Postanschrift: Mönchweilerstraße 18

Stadt: Villingen-Schwenningen

Postleitzahl: 78048

Land, Gliederung (NUTS): Schwarzwald-Baar-Kreis (DE136)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@plus-energie.net](mailto:info@plus-energie.net)

Telefon: +49 7721 99855 50

Fax: +49 7721 99855 59

Internetadresse: [www.plus-energie.net](http://www.plus-energie.net)

**Rollen dieser Organisation:**

Bieter

**Wirtschaftlicher Eigentümer:**

Offizielle Bezeichnung: plus-energie GmbH

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

**Gewinner dieser Lose: LOT-0001**

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5efabe57-8bcf-461c-ae1c-f81909fc6f4e - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/08/2025 10:04:31 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 548624-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 160/2025

Datum der Veröffentlichung: 22/08/2025